

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%, ohne die Wörter am Anfang), der so beginnt: **Du erinnerst dich...**

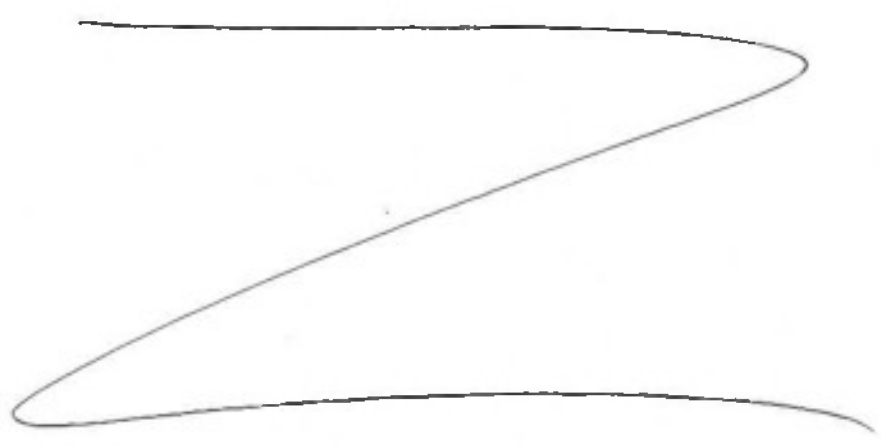
Du sollst deinen Text dem folgenden imaginären Kontext anpassen: Du bist 30, in einem Flugzeug über dem Ozean. Der Pilot hat gerade ein Problem mit dem Tank angemeldet. Er verliert Kraftstoff und maximal eine Stunde kann man noch fliegen. Das nächste Stück Land ist in 2 Stunden Entfernung. Es gibt Internet und alle geraten in Panik und rufen nach Hause an. Du denkst nur an dein Kind. Vor 2 Jahren bist du Mutter/Vater geworden. Mit 15 hattest du eine große persönliche Wende erlebt. Wie wird dein Kind nun ohne dich aufwachsen? Du hast deinen Laptop dabei und schreibst in deiner letzten Stunde einen Text, den dein Kind mit 15 lesen sollte...

~~Hallo, meine Tochter!~~

~~Erstens, möchte ich sagen dass ich liebe dich und ich hoffe das alles wird gut für unseren~~

~~Vor eine Stunde, bin ich in dem Flugzeug über dem Ozean und alles war ziemlich im Regel, aber der Pilot hat mich Rechenschaft gibt, dass es war ein Problem mit dem Tank ~~g~~ angemeldet.~~

~~Oderwohl der Pilot kann maximal nur eine Stunde man noch eine Stunde fliegen, und das nächste Stück Land ist in 2 Stunden Entfernung, so ich bin der Meinung dass alles werden gut und ich komme nach Hause die nächsten Tag~~



Hallo, meine Tochter! Wie geht es dir?

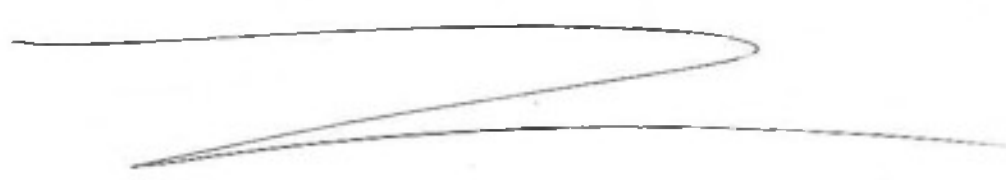
Erstens, möchte ich sagen dass ich liebe dich und ich hoffe dass alles rund im Regel mit dich und deinen Mutter.

Vor einigen Jahren, war ich in einem Flugzeug, über dem Ozean und alles war ziemlich ~~was~~ gut. Aber, der Pilot hat sich Rechenschaft gibt, dass es war ein Problem mit dem Tank angemeldet.

Obwohl der Pilot konnte man noch eine Stunde fliegen, und das nächste Stück Land ~~ist~~ ^{war} in 2 Stunden Entfernung, ich hatte meinen Laptop dabei und ich schriebte das für dich. Ich hoffe dass du würdest meinen Text on 15 lesen.

~~Einerseits möchte ich sagen~~

~~Sowohl ich, als auch deinen Mutter denken nur an dich~~



~~Vor 2 Jahren war ich Vater geworden dein Vater
geworden und das war die beste Sache für mich.~~

~~Obwohl ich~~

~~Ich hoffe dass du würdest meinen Text am 15 lesen~~

Vor 2 Jahren war ich dein Vater geworden und das
war die beste Dinge für mich, und auch für deine Mutter

☉ Ich weiss dass deine Mutter aufwachst dich

Obwohl ich kann ~~mit~~ nicht getat mit dich kein,
weil meine Reise ☉ mit dem Flugzeug nicht gut endet,
ich weiss dass deine ~~ma~~ Mutter hat dich sehr gut
aufwachst.

Glücklich, es ~~war~~ gab Internet und alle getaten
in Panik und ruft nach Hause an, aber ich denkst nur
an dich, weil du nur 2 Jahren war.

Einerseits, ich hoffe dass alles konnten reparieren, und
ich die nexte Tage nach Hause war, aber ☉ Andererseits ich
konnte nicht denken ~~an schlechten Dingen~~ nur an die
beste Dingen.

Am Endet, möchte ich sagen dass ich liebe dich und
deine Mutter, und obwohl ich ~~nur eine Stunde hatte~~
~~nur eine Stunde zu leben hatte nicht~~ Rechenschaft gelbe mich
Rechenschaft dass nur eine Stunde hatte zu leben, ich
weiss dass du und deine ~~Meine~~ liebe meine ~~so~~ grosse liebe
deine Mutter sind sehr gut, ~~und die support an kleine~~
und alles sind im Regel nach Hause.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%, ohne die Wörter am Anfang), der so beginnt: **Du erinnerst dich...**

Du sollst deinen Text dem folgenden imaginären Kontext anpassen: Du bist 30, in einem Flugzeug über dem Ozean. Der Pilot hat gerade ein Problem mit dem Tank angemeldet. Er verliert Kraftstoff und maximal eine Stunde kann man noch fliegen. Das nächste Stück Land ist in 2 Stunden Entfernung. Es gibt Internet und alle geraten in Panik und rufen nach Hause an. Du denkst nur an dein Kind. Vor 2 Jahren bist du Mutter/Vater geworden. Mit 15 hattest du eine große persönliche Wende erlebt. Wie wird dein Kind nun ohne dich aufwachsen? Du hast deinen Laptop dabei und schreibst in deiner letzten Stunde einen Text, den dein Kind mit 15 lesen sollte...

Du erinnerst dich, als ich dich Volkshymnen gesungen habe. Sie waren wie Zaubertriebe für dich, weil du nicht sprechen konntest. Dein Vater war so erstaunt wie ich, dass die geboren wirst, mehr bestimmt wir waren frohdig, dass du unseres Kind wirst. Ich erinnere mich die sonnigen Tagen, als wir neben dem See gespielt haben. Alles war so ruhig und Zeit wartete auf uns, während jetzt die Minuten fliegen. Die Reflektionen unserer Körpern machen mir über eine Idee von mir zu denken, dass wir immer zusammen bleiben, wie das Wasser in dem See zurückkehrt. Das finde ich noch wahr. Die Entfernung zwischen uns wird gegen die Zeit bewältigen und ich werde dich ständig verfolgen. Mein Seele wird dasselbe sein, trotz meinem Wiedergeburt. Vielleicht kann ich ein Vogel werden und dich den ganzen Tag schöne Lieder singen.

Ich hoffe, dass du nicht enttäuscht bist, dass ich nicht genug Zeit hatte, um dich allen Dinge auf die Welt zu erzählen. Ich bin kein Meister vom Himmel gefallen, aber mein größtem Wunsch war mit dir alle Empfindungen zu erfahren. Seit jetzt bis immer werde ich dir nur beobachten und auf dem Himmel dich sehen. Du bist ein wunderbares Kind und meine liebteste Person. Wenn du mir vermissen wirst, sprichst du mit dem Wind und fragst ihn ob er mir geschen hat. Aber wenn das er keine Antwort hat, bitte singst du ein Lied neben dem Fenster. Denn werde ich dich immer hören. Du bist nicht allein.

Ich werde dich zum Ende der Welt lieben...

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%, ohne die Wörter am Anfang), der so beginnt: *Du erinnerst dich...*

Du sollst deinen Text dem folgenden imaginären Kontext anpassen: Du bist 30, in einem Flugzeug über dem Ozean. Der Pilot hat gerade ein Problem mit dem Tank angemeldet. Er verliert Kraftstoff und maximal eine Stunde kann man noch fliegen. Das nächste Stück Land ist in 2 Stunden Entfernung. Es gibt Internet und alle geraten in Panik und rufen nach Hause an. Du denkst nur an dein Kind. Vor 2 Jahren bist du Mutter/Vater geworden. Mit 15 hattest du eine große persönliche Wende erlebt. Wie wird dein Kind nun ohne dich aufwachsen? Du hast deinen Laptop dabei und schreibst in deiner letzten Stunde einen Text, den dein Kind mit 15 lesen sollte...

Du erinnerst dich heute wahrscheinlich nicht an mich, lieber Karl. Du warst noch so jung, als alles geschehen ist. Ein kleines, sympathisches Baby, das gerade geboren war. Wenn ich ehrlich sein muss, habe ich mich auf Antrieb in dich verliebt. Ich bin buchstäblich am Boden zerstört, wenn ich mich daran denke, dass ich dich niemals wiedersehen werde.

Vermutlich hat deine sanfte Mutter dir vom dem Unglück bisher erzählt. Wie grausam kann das Dasein manchmal sein, nicht wahr? Man verlässt seine Wohnung eines Tages und kehrt dann nie wieder zurück. Ah, dieses verdammtes Flugzeug! Nur wenn ich nicht eingestiegen wäre! Meine Seele tut mir so weh... Aber man kann sein Schicksal nicht verändern. In meinem letzten Augenblicken auf der Erde denke ich mich vor allem an deine Mutter, aber insbesondere an dich.

~~Zuerst einmal möchte ich dir "Aber bitte zum Geburtstag" wünschen. Ich hoffe, dass du immer glücklich und möglichst sorgenfrei bleiben wirst. Ich stelle mir jetzt sowohl einen großen, als auch einen klugen Junge vor, der sein~~

15. Lebensjahr gerade erreicht hat. Ich weiß, wie herausfordernd dieses Alter ~~manchmal~~ sein kann. Deswegen möchte ich ~~unbedingt~~ ein bisschen von meiner Erfahrung von damals mitteilen. Als ich auch 15 war, habe ich schon einen Wendepunkt in meinem Leben getroffen. Ich wurde von meinen Eltern gezwungen, in Großbritannien an einer militären Universität zu studieren. Als sie mir Bescheid darüber gegeben haben, bin ich wie versteinert vor ihnen dagestanden. Unglücklicherweise hatte ich keine andere Alternative, als zuzustimmen. Und so begann eine lästige Qual für mich.

Durch diese Geschichte möchte ich dich lehren, dich nie von anderen Menschen beeinflussen zu lassen. Sei deinem eigenen Chef! Es lohnt sich gar nicht, sich selbst nicht treu zu bleiben.

Dein Vater küsst dich ganz lieb. Ich muss jetzt losgehen. Pass bitte immer auf ~~seine~~ deine Mutter auf!

~~Dein Eidi:~~

Dein Thomas

~~P.S.: Liebe Katerina, meinem Schatz, gib bitte unserem Sohn diese Nachricht erst mit 15. Ich liebe dich!~~

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörtern (+/-10%, ohne die Wörter am Anfang), der so beginnt: *Du erinnerst dich...*

Du sollst deinen Text dem folgenden imaginären Kontext anpassen: Du bist 30, in einem Flugzeug über dem Ozean. Der Pilot hat gerade ein Problem mit dem Tank angemeldet. Er verliert Kraftstoff und maximal eine Stunde kann man noch fliegen. Das nächste Stück Land ist in 2 Stunden Entfernung. Es gibt Internet und alle geraten in Panik und rufen nach Hause an. Du denkst nur an dein Kind. Vor 2 Jahren bist du Mutter/Vater geworden. Mit 15 hattest du eine große persönliche Wende erlebt. Wie wird dein Kind nun ohne dich aufwachsen? Du hast deinen Laptop dabei und schreibst in deiner letzten Stunde einen Text, den dein Kind mit 15 lesen sollte...

Du erinnerst dich an den regenartigen Duft der fast verwelkten Nelkenblumen, die wir zusammen inmitten des ~~blaugelben~~ Feldes gerochen haben. Ich verbinde die Erwartung, dass die ~~diese~~ wertvolle Erinnerung nicht verloren hast. Trotzdem, verlasse ~~mich~~ ich mich nie auf die erbarmungslose Zeit, die dir das Parfüm der jetzt so gestreubten Freiheit ~~gestohlen hat~~ stehlen könnte. Mit zitternden Händen, male ich zögernd diese vorrückten Wörter aus. Obwohl Abgleich ich dich nicht aufwachsen sehen wird, obwohl deine himmelsblauen Augen höchstwahrscheinlich das erschöpfte Gesicht deiner Mutter vergessen werden, kann ich mich nicht beherrschen und während je mehr der ~~unausweichliche~~ Zusammenbruch dieses Flugzeugs sich nähert, desto klarer werden meine Vergangenheit und meine Fehler.

Wie ein lebendiges Mithrad, ^{geht} ging mir alles im Kopf herum und kann eine ~~fast~~ ~~unangenehme~~ ^{schmerzhafte} Erinnerung nicht ~~verdrängen~~ ^{verdrängen}. Als ich ~~war~~ eine 15-jährige Schülerin war, entstand eine ~~A~~ aussagekräftige Wende in meinem Leben. Mit kurzen Worten, wurde ein blutiger Krieg ausgelöst, vor dem niemand flüchten konnte. Ungeachtet meiner wahren Glauben und Wünsche, sollte ich

~~gegen die ...~~ F
gegen die so genannten „Feinde“ kämpfen.
Feinde, deren Gesicht ich nie kannte und
die ich rücksichtslos sterben sehen musste.
Allmählich, wurde ~~ich~~ meine früher treuer-
zige Seele einem leblosen Schatten auf der
Erde, der sich dem harten Befehlen des Leut-
nants ~~fügen sollte~~ fügen sollte. Die Tränen
bedrohen, meine ~~blauen~~ Wangen ~~anzufeuch-~~
ten, aber ich muss sie halten. In meinen
letzten Minuten, will ich dir etwas lebenswichti-
ges beibringen; infolgedessen habe ich die Mohn-
blume erwähnt. Du sollst das Vorbild dieser
~~Kinden~~ kümmerlichen Blume folgen und
deinen Kopf niemals sinken lassen. Setz dich
durch und weich von deinem Weg nicht ab, abgesehen
davon wie viele Hindernisse du überwinden musst.
Gewalt verbreiten und die Unschuldigen opfern ---
Das ist nicht der Ausweg! ~~Mit perfekten, müst du~~
~~mir versprechen, dass~~

Ich atme noch einmal ~~das Parfüm der~~ ^{deinem} dein kind-
lichem Parfüm ein ---
Duft

Deine Mutter, die im Vergessenheit geriet.

